

**Geschäftsführung
Ausschuss für Umwelt**

Es informiert Sie	Michael Lutz
Telefon (0202)	563 5920
Fax (0202)	563 8484
E-Mail	michael.lutz@stadt.wuppertal.de
Datum	07.03.14

Niederschrift

**über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Umwelt (SI/0547/14) am
04.02.2014**

Anwesend sind:

Vorsitz

Frau Bettina Brücher ,

von der CDU-Fraktion

Herr Peter Moritz Iseke , Herr Olaf Kruschinski , Herr Volker Rösener , Frau Maria Schürmann ,
Herr Frank Zitlau ,

von der SPD-Fraktion

Herr Karlheinz Emmert , Herr Heiner Fragemann , Herr Oliver Siegfried Wagner ,

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Frau Ilona Schäfer ,

von der FDP-Fraktion

Herr Ralf Otto Jacob ,

von der WfW-Fraktion

Herr Günter Schnur ,

als sachkundige Einwohner/in

Herr Jörg Liesendahl , Herr Dirk Mober ,

Verwaltung

Frau Cordula Brendel, Herr Reinhard Gierse, Herr Rolf Kinder, Herr Beig. Frank Meyer, Herr
Hubert Nobis, Herr Peter Noltze, Herr Ansgar Toennes, Frau Vera Thöne, Frau Susanne
Varnhorst, Frau Anga Zehnpfennig

Gast

Herr Wuttke

Schriftführer

Herr Michael Lutz,

,

Beginn: 16:00 Uhr

Ende: 18:35 Uhr

I. Öffentlicher Teil

1 Begrüßung - Feststellung der Tagesordnung

Zu Beginn der Sitzung zieht die Vorsitzende, Frau Stv. Brücher, ein Resümee der zu Ende gehenden Legislaturperiode. In den vergangenen fast fünf Jahren hat sich der Ausschuss für Umwelt mit einer Vielzahl von Themen befasst. Sie hebt dabei die Themen „Klimaschutz und Klimawandel“, CO2-Bilanz“, „Elektromobilität“, „Solarkataster“, „Bioenergiemanagement“, „KWK-Modellkommune“, „Klimaschutzfond“, „Klimaschutzteilkonzepte“, „Luftreinhalteplan“, „Lärmaktionsplanung“, „Abfallwirtschaft“, „Forstwirtschaft“, „Grünflächenunterhaltung“, „Stadtentwässerung“, „Fair-Trade-Stadt“, „Recyclingpapier“, „Kalkabbau“, „Baumfällungen“, „Asphaltmischwerk“, „Massentierhaltung“, „Landwirtschaft“, „Kulturlandschaftsprogramm“ und „Vertragsnaturschutz“ hervor.

Den Mitgliedern des Ausschusses dankt sie für die konstruktive Zusammenarbeit und das Engagement in den letzten Jahren und wünscht allen, die möglicherweise in der nächsten Legislaturperiode nicht mehr dem Ausschuss angehören alles Gute.

Ebenso dankt sie dem Schriftführer, der im Sommer des Jahres in den Ruhestand tritt.

Die Vorsitzende schlägt – an Stelle des für dieses Datums ursprünglich geplanten Ausschuss-Termins – für den 18. März eine Exkursion des Gremiums zur ehemaligen und nunmehr renaturierten Deponie „Eskesberg“ vor.

Der Ausschuss ist einverstanden – die Geschäftsführung wird die notwendigen Vorbereitungen treffen.

2 Wanderfischprogramm - Vortrag von Herrn Wuttke

Herr Wuttke erläutert in seinem Vortrag anhand zahlreicher Bilder das seit ca. 20 Jahren laufende Wanderfischprogramm an der Wupper und geht dabei auch auf die inzwischen festgelegte Zielarten-Kulisse ein.

Weiterhin stellt er die Fisch-Aufstiegs-Gelegenheiten im Bereich der Wupper vor. Hier gebe es noch einigen Verbesserungsbedarf.

Im Folgenden beantwortet Herr Wuttke Nachfragen von Herrn Stv. Jacob, Frau Stv. Brücher, Frau Stv. Schürmann und Frau Stv. Schäfer.

Er weist auf die Möglichkeit hin, im Rahmen der Wuppertaler Wasserwoche am 22.03.14 das Lachsbruthaus in Beyenburg zu besichtigen,

Der Ausschuss für Umwelt nimmt den Bericht von Herrn Wuttke entgegen.

3 Anfrage des BUND zur "Ausweitung des Fernwärmenetzes in Wuppertal" Vorlage: VO/0083/14

Die Vorsitzende dankt der Verwaltung für die Antwort auf die vom BUND gestellten Fragen zur Ausweitung des Fernwärmenetzes in Wuppertal.

Rückfragen zu Frage 8 und die diesbezügliche Antwort stellt Herr Liesendahl. Der BUND werde sich zu gegebener Zeit mit der Nachfrage zur möglichen Fernwärmeversorgung bei Neubauprojekten am Döppersberg und am Wall wieder melden.

Weitere Diskussionsbeiträge leisten Herr Beig. Meyer mit dem Hinweis darauf, dass es sich bei den Projekten am Döppersberg und am Wall um private Bauvorhaben handelt und die Planung der Wärmeversorgung der Verwaltung derzeit nicht bekannt sei, Frau Brendel und Frau Stv. Schäfer mit einer Nachfrage zu Frage/Antwort 6 und zur Wirtschaftlichkeit. Hierauf erwidert Frau Brendel mit Hinweis auf den 2010/2011 von den WSW erstellten Wärmeatlas.

Weitere Fragen von Herrn Stv. Wagner zu Frage/Antwort 7 (Ausweitung des Anschlusszwanges) werden von Frau Brendel, Herrn Toennes und Herrn Beig. Meyer beantwortet.

Der Ausschuss für Umwelt nimmt die Beantwortung der vom BUND gestellten Fragen entgegen.

4 **Klimaschutzbericht 2013 und Planungen 2014**

Herr Beig. Meyer erläutert, dass die angekündigte Drucksache nachversandt wird – die Vorlage als Tischvorlage sei bei dem großen Umfang nicht opportun gewesen.

An der sich anschließenden Diskussion um das weitere Verfahren beteiligen sich die Vorsitzende, Frau Stv. Schäfer, Herr Stv. Wagner und Frau Stv. Schürmann.

Im Folgenden stellt Frau Brendel die Inhalte des Klimaschutzberichtes 2013 und die Planungen für 2014 vor.

Weitere Wortbeiträge leisten Frau Stv. Schürmann, Herr Stv. Wagner, Frau Stv. Brücher, Frau Brendel, Herr Beig. Meyer und Herr Mobergs.

Der Ausschuss für Umwelt kommt überein, die Beratung und Beschlussfassung über die noch zu versendende Drucksache nicht auf Hauptausschuss und Rat der Stadt, sondern auf die nächste Sitzung des Ausschusses für Umwelt im Herbst zu vertagen. Die Vorsitzende macht deutlich, dass von Seiten des Gremiums die vorgesehenen Maßnahmen positiv unterstützt werden und darüber hinaus detailliert formulierte Maßnahmen in die Fachausschuss-Beratungen eingebracht werden sollen.

Beschluss des Ausschusses für Umwelt vom 04.02.2014:

Der Ausschuss für Umwelt vertagt Beratung und Beschlussfassung zur nächsten Sitzung.

Einstimmigkeit

5 Sachstandsbericht 2014: Verwendung von Recyclingpapier in der Stadtverwaltung
Vorlage: VO/0057/14

Die Vorsitzende, Herr Stv. Zitlau, Herr Kruschinski, Frau Stv. Schäfer und Herr Stv. Wagner begrüßen die vorgelegte Drucksache und danken der Verwaltung für den erzielten Erfolg, den Einsatz von Recyclingpapier am Verbrauch in der Verwaltung deutlich gesteigert zu haben.

Eine Nachfrage von Herrn Stv. Wagner zu bestehenden Ausnahmeregelungen beantwortet im Folgenden Frau Zehnpfennig.

Frau Stv. Schäfer hebt positiv hervor, dass auch der Gesamt-Papierverbrauch um 11% zurückgegangen ist.

Der Ausschuss für Umwelt nimmt den vorgelegten Bericht ohne Beschluss entgegen.

6 Geruchsbelästigungen durch das Asphaltmischwerk in Wuppertal-Nächstebreck: aktueller Sachstandsbericht
Vorlage: VO/0008/14

Die Situation rund um das Asphaltmischwerk – so die Vorsitzende – noch immer nicht gelöst; noch immer gäbe es Klagen über Geruchbelästigungen.

Frau Stv. Schäfer erinnert daran, dass dieses Thema nicht zum ersten Mal zur Debatte steht. Auch nach der Schornsteinerhöhung werde seitens der Anwohnerinnen immer noch eine erhebliche Geruchsbelästigung beklagt. Sie legt einen Fragenkatalog vor und bittet die Verwaltung um eine schriftliche Beantwortung, die auch – so der Wunsch von Herrn Stv. Wagner und Herrn Stv. Jacob - allen Ausschussmitgliedern zur Verfügung gestellt werden soll.
Die Fragen und Antworten liegen dem Protokoll bei.

Im Folgenden stellt Frau Thöne die aktuelle Situation sowie die Rechtslage dar.
Der Vortrag von Frau Thöne liegt als Wortprotokoll vor und kann auf Wunsch zugesandt werden.

Weitere Diskussionsbeiträge leisten Frau Stv. Schäfer und Herr Stv. Jacob.

7 Freiwilliges Ökologisches Jahr und Bundesfreiwilligendienst im Bereich Natur und Umwelt
Vorlage: VO/0095/14

Der Ausschuss für Umwelt nimmt den Bericht ohne Beschluss entgegen.

8 Berichte, Mitteilungen, Anfragen

8.1 Klimapartnerschaft mit Matagalpa

Frau Varnhorst berichtet über das Projekt einer Klimapartnerschaft mit der Wuppertaler Partnerstadt Matagalpa in Nicaragua und ihren Besuch dort im Dezember des vorigen Jahres.

8.2 Ölschaden Alfred-Nobel-Straße

Herr Nobis berichtet über den an der Alfred-Nobel-Straße Anfang Dezember des vergangenen Jahres beim Befüllen eines Tankes entstandenen Ölschaden, bei dem einige Tausend Liter Öl ins Erdreich eingedrungen sind sowie die ergriffenen Maßnahmen.

Im Folgenden geht Herr Nobis auf Rückfragen der Vorsitzenden, von Herrn Wagner, Herrn Kruschinski, Frau Schäfer und Herrn Iseke ein.

Der Ausschuss für Umwelt nimmt den Bericht entgegen.

8.3 Klima-Bündnis - Jahreskonferenz und Mitgliederversammlung, 8. - 9. 05 in Luxemburg-Stadt - Entsendung einer Vertreterin / eines Vertreters des Ausschusses für Umwelt

Als Vertreterin der Stadt Wuppertal wird Frau Stv. Schürmann die Stadt Wuppertal bei der Jahreskonferenz und Mitgliederversammlung des Klima-Bündnisses am 8./9. Mai in Luxemburg-Stadt vertreten.

8.4 Konferenz "Stadtwandel" - November 2013

Frau Brendel berichtet über die 28. November stattgefundene Konferenz „Stadtwandel“, die vom Wuppertal-Institut organisiert wurde und an der ca. 130 TeilnehmerInnen beteiligt waren.

Alle erarbeiteten Papiere sind – so Frau Brendel – unter der Internet-Adresse www.stadtwandel.de verfügbar.

8.5 Baumfällungen im Bereich der Nordbahntrasse

Beschluss des Ausschusses für Umwelt vom 04.02.2014:

Herr Toennes stellt dar, dass die federführende Dienststelle für die derzeit an der Nordbahntrasse durchgeführten Baumfällungen und Gehölzschnitte das Ressort „Straßenraum und Verkehr“ ist.

Die Maßnahmen seien notwendig zur Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit, zum Schutz von Bauwerken und um die Möglichkeit für Baustellenzufahrten zu

schaffen.

Alle betroffenen Bäume seine zuvor von Experten untersucht worden.

An der sich anschließenden Diskussion beteiligen sich die Vorsitzende, die sich über die recht plötzliche aufgetretene Aktivität in diesem Bereich wundert, Herr Liesendahl, der ein „schlechtes Beispiel“ für die BürgerInnen befürchtet und Frau Stv. Schäfer, die sich eine bessere Kommunikationsstrategie seitens der Verwaltung wünscht.

Stv. Bettina Brücher
Vorsitzende

Michael Lutz
Schriftführer